



9. Oktober 2017

# PRESSEMITTEILUNG

## Wahl der Delegierten in Vertretung der Arbeitgeber und der Arbeitnehmer für die Erneuerung der Versammlung des Fonds

Am heutigen Tag, dem 9. Oktober 2017, haben der Vorsitzende des Rentenfonds Laborfonds **Gianni Tomasi** und der stellvertretende Vorsitzende **Thomas Ausserhofer** die **Wahlen für die Erneuerung der Delegiertenversammlung als Vertreter der in den Fonds eingeschriebenen Arbeitgeber und der Arbeitnehmer** eingeleitet.

„Es handelt sich um einen wichtigen Augenblick im institutionellen Leben des Fonds bei dem die Mitglieder aufgerufen sind, ihre Vertreter (insgesamt 60) in der Delegiertenversammlung zu wählen, die den Jahresabschluss 2017 verabschiedet und ihrerseits den neuen Verwaltungsrat und den Aufsichtsrat des Fonds ernennt, die über drei Jahre 2018-2020 im Amt bleiben“ erklärt **Tomasi**.

**Die Listen der Kandidaten** in Vertretung der Arbeitgeber und der Arbeitnehmer, jeweils für die Provinzwahlkreise von Bozen und Trient, **müssen** – in Übereinstimmung mit der Wahlordnung, die auf der Website [www.laborfonds.it](http://www.laborfonds.it) zur Verfügung steht – im Geschäftssitz des Fonds in R. Sernesi Str. 34 in Bozen, **bis spätestens 10. November um 17.00 Uhr eingereicht werden**.

„Die Zahlen des Laborfonds“, erklärt die **Generaldirektorin Ivonne Forno**, „verzeichnen ein konstantes Wachstum, auch angesichts der hohen Investitionen in die Kommunikation, die – unter anderem – durch die Organisation zahlreicher Versammlungen in den in der gesamten Region verteilten Unternehmen durchgeführt wurde: die **Arbeitnehmer haben** seit einigen Monaten **die Zahl von 117.000 überschritten**; die **angeschlossenen Betriebe** sind **mehr als 10.000**; das **Vermögen** beläuft sich auf **über 2,5 Milliarden Euro** (davon beziehen sich 2 Milliarden nur auf die Ausgewogene Investitionslinie). Wir sind überzeugt, dass diese Zahlen – die schon ein wichtiges Ergebnis darstellen – noch weiter ansteigen werden, auch dank der Zusammenarbeit, die der Fonds mit Patronaten und CAF der eigenen Gründungsparteien eingeleitet hat. Das was uns bis „gestern“ von den offenen Rentenfonds der Banken und den PIP (individuellen Rentenplänen) der Versicherungen unterschieden hat, war das „kapillare Netz von Filialen, Vertretern und Beratern“ im ganzen Gebiet. Mit dem Start dieses neuen Projekts, mit dem man Informationen über Zusatzrentenfonds und über Laborfonds erhalten kann, fühlen wir uns unseren Mitgliedern noch näher und auch allen möglichen Mitgliedern, von denen wir hoffen, dass sie unserer großen Familie beitreten werden.“